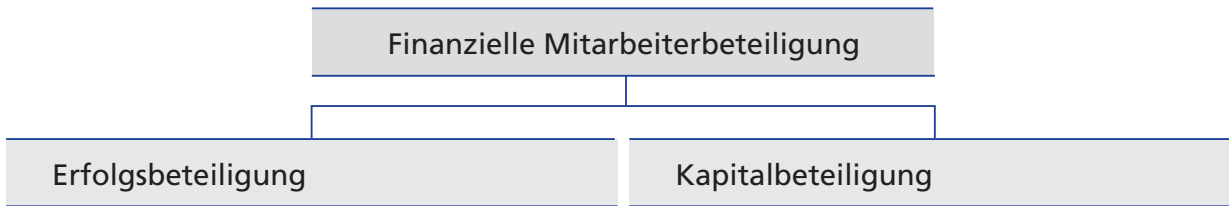


Formen der Mitarbeiterbeteiligungen



Zusätzliche Zahlungen zum Funktionslohn (Grundlohn), z. B. als Bonus, Prämie abhängig von

- individueller Zielerreichung (Management by Objectives)*
- Leistungsgrößen (z. B. Produktivität)
- Ertragsgrößen (Umsatz)
- Gewinngrößen (Bruttogewinn, EBIT, sog. Cashflow)

* Z. B. Umsatzziele im Aussendienst, Neukundenakquisitionsziele, Kostenziele
Net New Assets bei den Banken

Beteiligung am Gesellschaftsvermögen und damit an der Entwicklung des Unternehmens in Form von

- Aktien
- Partizipationsscheinen
- Hybriden Finanzinstrumenten

Formen von unternehmenswertorientierten Beteiligungsplänen

| | |
|---------------------------------------|---|
| Value-Based-Compensation-Pläne (VBCP) | Employee-Stock-Ownership-Pläne (ESOP) |
| | = Mitarbeiterkapitalbeteiligung Abgabe von Beteiligungspapieren der arbeitgebenden Gesellschaft oder einer Konzerngesellschaft |
| | Stock-Options-Pläne (SOP) |
| | = Call Option auf Beteiligungspapiere |
| | Andere aktienbasierte unternehmungsspezifische Bonussysteme* |
| | <ul style="list-style-type: none"> – Phantom Stocks – Stock Appreciation Rights – Leverage Executive Asset Plan (LEAP) – Performance Incentive Plan (PIP) – PAF-Ansprüche (Partner Asset Facility) der Credit Suisse – Scaled Incentive Share Units (SISU) – Adjustable Performance Plan Awards (APPA) |

* Über die konkrete Ausgestaltung solcher unternehmensspezifischer Beteiligungspläne informiert der Vergütungsbericht in der jährlichen Geschäftsberichtserstattung.

Beispiel **Offenlegung der Mitarbeiterbeteiligung: Stock-Option-Pläne (SOP) nach IFRS**

Bucher Holding

Für die Mitglieder der Konzernleitung und der Divisionsleitungen besteht ein Beteiligungsplan in Form eines Optionsplans. Der Ausübungspreis der Optionen entspricht dem durchschnittlichen Börsenkurs der dem Ausgangszeitpunkt vorangehenden 20 Börsentage. Eine Option berechtigt zum Bezug einer Namenaktie der Bucher Industries AG. Die Optionen sind nicht handelbar, haben eine Laufzeit von fünf bis zehn Jahren und unterliegen einem gestaffelten Beginn der Ausübungsfrist von einem bis vier Jahren. Die zur Deckung dieses Beteiligungsplans benötigten Aktien werden an der Börse beschafft und sind in der konsolidierten Bucher Beteiligungs-Stiftung gehalten.

Bestand und Veränderung Optionen

| | Anzahl Optionen | Durchschnittlicher Ausübungspreis in CHF | Anzahl Optionen | Durchschnittlicher Ausübungspreis in CHF |
|------------------------------------|-----------------|--|-----------------|--|
| | 2007 | 2007 | 2008 | 2008 |
| Ausstehend per 1. Januar | 164 690 | 92.5 | 177 750 | 138.4 |
| Neue Optionsrechte | 57 600 | 221.0 | 60 600 | 149.0 |
| Ausgeübte Optionen | - 42 365 | 75.0 | - 20 550 | 69.5 |
| Verfallene Optionen | - 2 175 | 94.0 | - 4 800 | 162.6 |
| Ausstehend per 31. Dezember | 177 750 | 138.4 | 213 000 | 147.5 |
| Davon ausübbar | 44 175 | | 74 400 | |

Die Auswirkungen der nach der Black-Scholes-Methode berechneten Optionspläne auf den Personalaufwand und das Eigenkapital im Berichtsjahr betragen CHF 2.7 Mio. (Vorjahr CHF 1.5 Mio.), respektive CHF 5.3 Mio. (2.5 Mio.). Die Optionen wurden bei Zuteilung zum Fair Value nach Black Scholes zu CHF 41.77 (CHF 100.24) bewertet. Die wesentlichen Parameter für die Bewertung der Optionen waren ein Aktienkurs von CHF 135.00 (CHF 247.00), eine Volatilität von 40,6 % (28,1 %), ein risikofreier Zinssatz von 3,0 % (3,1 %) sowie eine Dividende von CHF 5.50 (CHF 2.57). Der durchschnittliche Aktienkurs der ausgeübten Optionen betrug CHF 213.96 (CHF 198.10).

Quelle: Geschäftsbericht 2008.